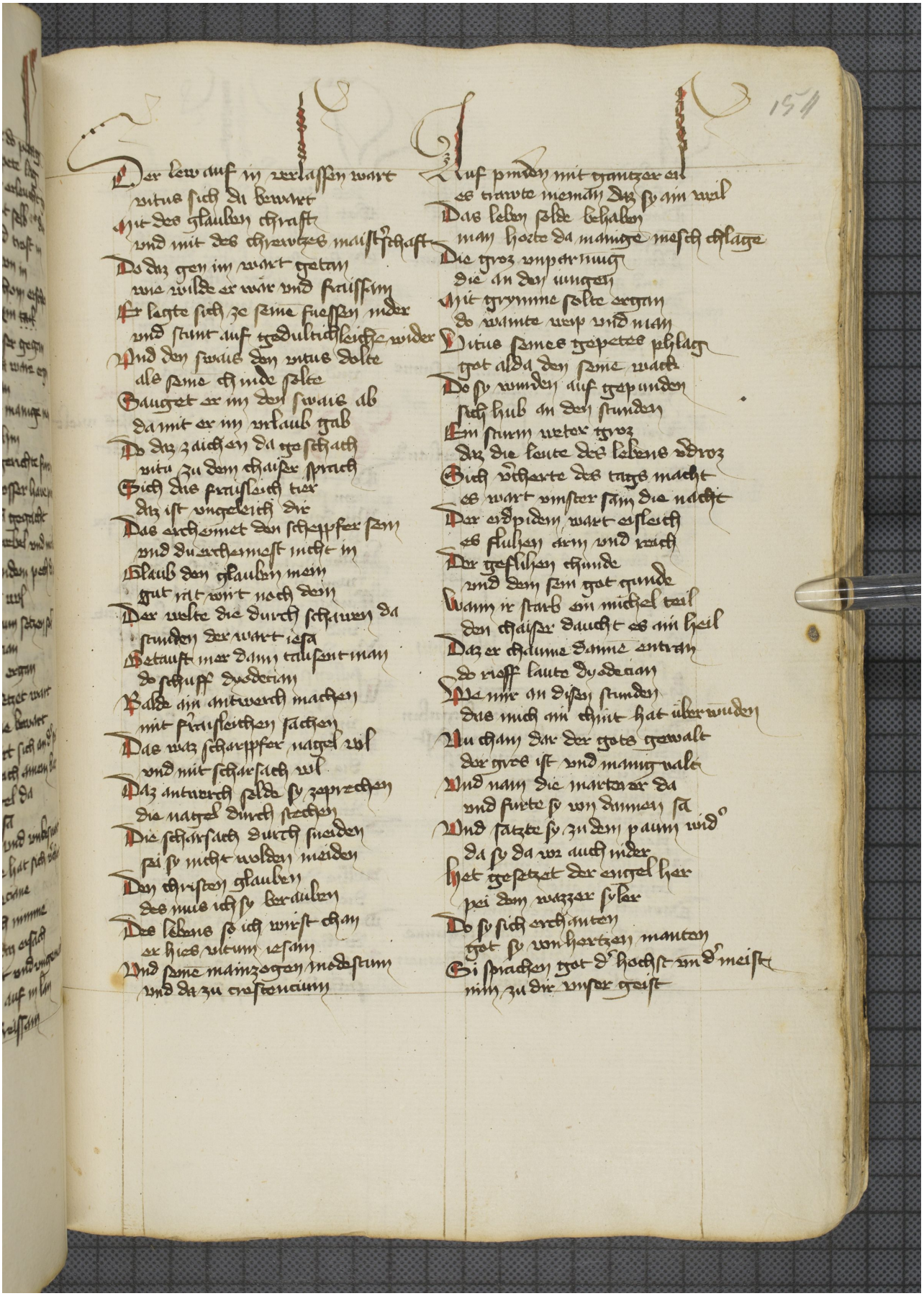
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



154

Der lew auf in verlassen wart
vitus sich di bewart
Mit des glauben schraft
vnd mit des chreutzes maistschaft
Do diz ger im wart getan
wie wilde er war vnd freissim
Er legte sich ze seine fuessen nider
vnd stunt auf gedultichleiche wider
Vnd den swais den vitus dolte
als seine eh nide solte
Gauget er im den swais ab
da mit er im vrlaub gab
Do diz zaichen da geschach
vitu zu dem chaiser sprach
Sich dis freisleich tier
diz ist vngeleich die
Das erchermet den schepffer sein
vnd du erchermest nicht in
Glaub den glauben mein
gut rit wirt noch dein
Der welte die durch schewen da
stunden der wart iesa
Getauft mer dann tausent man
do schuff dyoderian
Balde ain antwerch machen
mit freisleichen sachen
Das waz scharpffer nagel vil
vnd mit scharfleich wil
Diz antwerch solde sy zaprechen
die nagel durch stechen
Die scharfleich durch sneiden
pei sy nicht wolden meiden
Den christen glauben
des muss ich sy berauben
Des lebens so ich wirst chan
er hies vitum iesam
Vnd seine maintzegen modestum
vnd da zu crescencium
Auf pinden mit grantzer ei
es trawte niemdn diz sy ain wil
Das leben solde behalten
man horte da manige meschchlage
Die groz unperinnig
die an den ungen
Mit grymme solte ergen
do wainte weip vnd man
Vitus seines gepetes phlag
got alda den seine wach
Do sy wunden auf gepunden
sich hub an den stunden
Ein sunem weter groz
diz die leute des lebens verdroz
Sich verkerte des tags macht
es wart vinster sam die nacht
Der erdpidem wart erfleich
es fluhen dem vnd reich
Der geslichen chunde
vnd dem sein got gunde
Wann er starb an michel teil
den chaiser daucht es ein heil
Diz er chdume damme entran
do rieff laute dyoderian
Wie nur an dysen stunden
dis mich ein chint hat überwunden
Nu chan der der gots gewalt
der gros ist vnd manig walt
Vnd nam die martrer da
vnd furte sy von dannen sa
Vnd satzte sy zu dem paum wid
da sy da wz auch nider
Het gesetzet der engel her
pei dem wazzer sylber
Do sy sich erchanten
got sy von hertzen manten
Si sprachen got d hochst vn d meist
nim zu dir vnser geist